



## TESTEN SIE IHR WISSEN ÜBER DIABETES - Teil I

### 1. Welche Anzeichen signalisieren einen erhöhten Blutzucker ?

a	Fieber, Durchfall, Husten	<input type="checkbox"/>
b	viel Durst, viel Harn, Müdigkeit, ...	<input type="checkbox"/>
c	Gichtanfall, Verstopfung, erhöhte Blutfettwerte	<input type="checkbox"/>

### 2. Wenn die Bauchspeicheldrüse nicht genügend Insulin produziert - was passiert dann?

a	Blutzucker bleibt gleich	<input type="checkbox"/>
b	Blutzucker steigt	<input type="checkbox"/>
c	Blutzucker sinkt	<input type="checkbox"/>

### 3. Bei welchem Wert soll der Nüchternblutzucker normalerweise liegen?

a	200 mg/dl	<input type="checkbox"/>
b	100 mg/dl	<input type="checkbox"/>
c	50 mg/dl	<input type="checkbox"/>

### 4. Hat jeder Mensch Zucker im Blut?

a	Ja.	<input type="checkbox"/>
b	Nein.	<input type="checkbox"/>
c	Häufig.	<input type="checkbox"/>

### 5. Herr Meier ist übergewichtig und zuckerkrank - was würden Sie ihm raten?

a	Gewicht abnehmen.	<input type="checkbox"/>
b	Versuchen, Gewicht zuzunehmen.	<input type="checkbox"/>
c	Den Arzt um mehr Zuckertabletten bitten.	<input type="checkbox"/>

### 6. Wirkt sich regelmäßige körperliche Betätigung (zB Wandern, Radfahren,...) günstig auf die Zuckerkrankheit aus?

a	Ja.	<input type="checkbox"/>
b	Nein.	<input type="checkbox"/>
c	Man soll sich lieber schonen.	<input type="checkbox"/>

### 7. Welche Spätkomplikationen kennen Sie bzw. welche Körperteile sind hauptsächlich betroffen?

a	Augen, Nieren, Herz, Nerven, Füße	<input type="checkbox"/>
b	Gelenke, Knochen, Nägel	<input type="checkbox"/>
c	Darm, Lunge, Blase	<input type="checkbox"/>

### 8. Was machen Sie, wenn Sie eine Unterzuckerung bemerken?

a	Ich lege mich hin und warte ab.	<input type="checkbox"/>
b	Ich trinke ein Glas Mineralwasser.	<input type="checkbox"/>
c	Ich esse 4 Stück Traubenzucker.	<input type="checkbox"/>

### 9. Frau Huber nimmt keine blutzuckersenkenden Tabletten. Sie hat morgens keinen Hunger und isst erst am späten Mittag. Kann Sie deshalb eine Unterzuckerung bekommen?

a	Ja.	<input type="checkbox"/>
b	Nein.	<input type="checkbox"/>
c	Ich weiß es nicht genau.	<input type="checkbox"/>

### 10. Hat jeder Mensch Zucker im Urin?

a	Ja.	<input type="checkbox"/>
b	Nein.	<input type="checkbox"/>
c	Ich weiß es nicht genau.	<input type="checkbox"/>

## AUFLÖSUNG

F1:b, F2:b, F3:b, F4:a, F5:a, F6:a, F7:a, F8:c, F9:b, F10:b

### **Haben Sie alle Fragen richtig beantwortet?**

Gratulation! Sie wissen gut über Ihre Erkrankung Bescheid. Weiter so!

### **Haben Sie zumindest 5 Fragen richtig beantwortet?**

Vielleicht nehmen Sie ab und zu Ihr „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“-Patientenhandbuch zur Hand und schmökern darin? Sie sind noch nicht eingeschrieben und haben deswegen kein Handbuch? Verlieren Sie keine Zeit und werden auch Sie Therapie Aktiv – Diabetiker.

### **Sie haben weniger als 5 Fragen richtig beantwortet?**

Es wird Zeit Ihr Wissen über Diabetes aufzufrischen! Denn nur wer über seine Erkrankung Bescheid weiß, kann aktiv an seiner Therapie mitarbeiten. Werden Sie aktiv, vielleicht melden Sie sich noch heute zu einer Diabetikerschulung an?!